

In der Neuen Galerie Graz

Selbstdefinition eines Raumes

Foto Ricardo

Die Deformation des vom Menschen geschaffenen Raumes ist das zentrale Werk-Anliegen des Wiener Künstlers Herbert Hofer. Im Studio der Neuen Galerie Graz präsentiert er die Ausstellung „Crushed“, die dem Element „Raum“ überraschend viel Menschliches entlockt. Kuratiert von Günther Holler-Schuster lässt Hofer den Ausstellungsraum auf originellem Weg organisch werden: Mit am Boden ausgebreiteten Textnetzen verpasst ihm Hofer eine eigene Sprache, deformiert den Raum mittels einer Fotoaufnahme zu einer geschwungenen Skulptur und lässt ihn anhand von Abgüssen prägnanter Raumteile „Selbstanalyse“ betreiben. Da auch der Kopf einen gedanklichen Innenraum darstellt, zeigt Hofer Fotos von sich selbst in denkender Pose. TS



▲ Durch originelle Raumdeformationen entlockt Hofer dem Studio der Neuen Galerie neue Seiten.